

FDP Offenbach

WEISS BITTET BÜRGER, WILD GELAGERTE PROSPEKTE ZU MELDEN

14.11.2006

Sie sind ein Ärgernis und schaden dem Stadtbild: Durch die Straßen flatternde Prospekte, die dann in Pfützen, Parkbuchten und im Begleitgrün landen. Ursache für diese Verschmutzung von Straßen und Wegen ist nicht nur der kräftige Herbstwind, sondern auch das Verhalten von manchen Verteilern so die Offenach Post.

Wenn die Briefkästen von außen nicht direkt zugänglich sind, werden die Werbeprospekte einfach vor den Haustüren abgelegt. Die erste Böe besorgt dann den Rest. Um die Sauberkeit in den betroffenen Gebieten zu verbessern, bittet Ordnungsdezernent, Stadtrat Paul-Gerhard Weiß (FDP), das Ordnungsamt (Telefon: 8065-2594) umgehend zu verständigen, wenn solche Papierpäckchen vor der Haustüre liegen. Das Amt dokumentiert dann den Tatbestand, ermittelt anhand des Materials die verteilende Firma und wirkt darauf hin, dass diese Art der Prospektverteilung unterbleibt.

Weiß: "Natürlich ist dies nur ein Aspekt, um die Sauberkeit unserer Straßen zu verbessern. In einigen Stadtteilen müssen wir aber leider beobachten, dass die Verschmutzung durch falsch platziertes Prospektmaterial zunimmt und so das Gesamtbild erheblich beeinträchtigt wird."